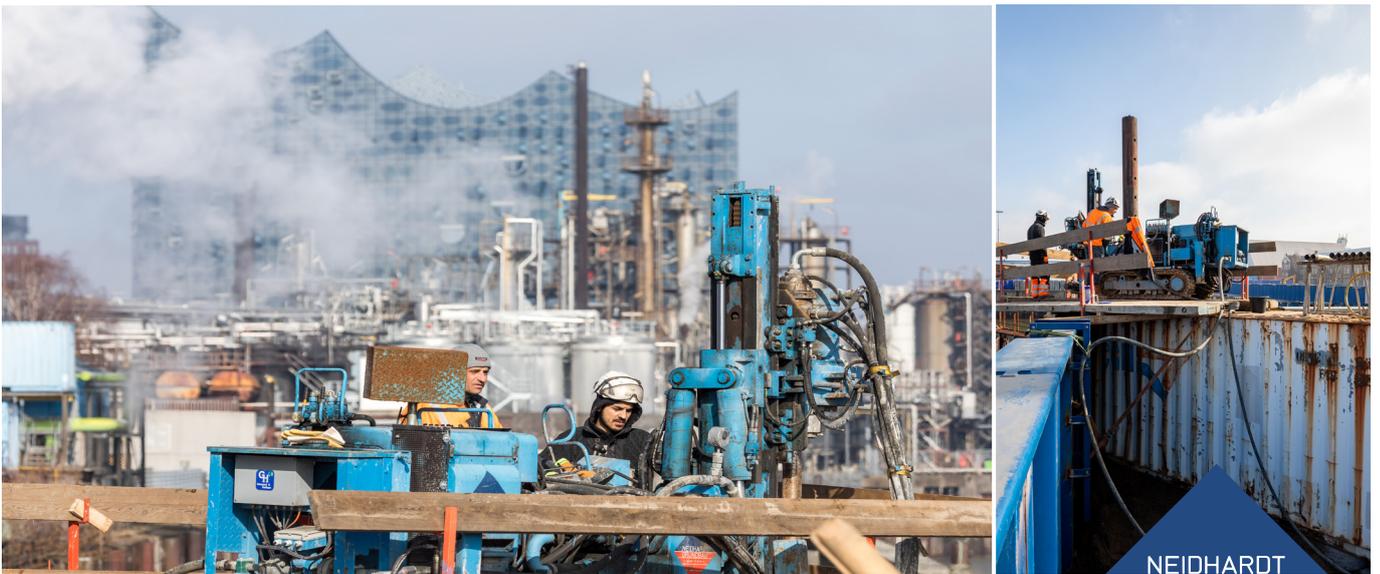


HWS Steinwerder Hafen - Anschluss Querkanal

Rückverankerung und Abdichtung mittels Mikropfählen und HDI-Dichtsäulen



NEIDHARDT
GRUNDBAU

Aufgrund einer zu erneuernden Hochwasser-Schutzwand auf dem Werksgelände des Hamburger Traditionsunternehmens C. Steinweg wurden wir für die Rückverankerung der neuen Spundwand, sowie für die Anschlussabdichtung an die Bestandsspundwand beauftragt.

Bei dem Bauvorhaben wurde ein Stück alte Hochwasser-Schutzwand durch eine neue ersetzt. Da der Hochwasserschutz während der Arbeiten unbedingt fortbestehen musste, durfte die alte Spundwand erst entfernt werden, nachdem die neue Wand vollständig errichtet und rückverankert worden ist. Aus diesem Grund ergab sich eine kleine Baugrube, die von Spundwänden umschlossen war. Zur Rückverankerung wurde die neue Spundwand mittels 11 TITAN-Mikropfählen vom Typ 103/78 mit einer Länge von 27 m rückverankert.

Eine Besonderheit dabei war, dass die Pfahlköpfe aus Korrosionsschutzgründen als Dauerankerköpfe ausgebildet werden mussten.

Um eine größtmögliche Dichtigkeit und damit einhergehende Verhinderung von Hinterspülung an den beiden Anschlüssen der neuen Spundwand an die Bestandsspundwand zu gewährleisten, mussten die Anschlüsse im Anschluss an die Rückverankerung mittels HDI-Dichtsäulen abgedichtet werden.

Da die Spundwände aufgrund ihrer Funktion als Hochwasserschutz ca. 2,30 m über dem anstehenden Gelände herausragten, musste das Bohrgerät zum Düsen auf der Oberkante der Spundwände stehen.

Um das zu ermöglichen, wurden Seecontainer als künstliche Bohrebene neben den Spundwänden aufgestellt. Darauf wurde mittels Telekran dann ein noch kleineres Bohrgerät (mit ca. 5t) aufgesetzt, um die Düsarbeiten auszuführen. Die beiden hergestellten HDI-Dichtsäulen hatten eine Länge ab Oberkante Gelände von bis zu 23 m bei einem Durchmesser von ca. 0,50 m.



AARSLEFF

Ein Unternehmen der
Aarsleff Gruppe

www.neidhardt-grundbau.de



Projektdaten

System/Anzahl/Neigung

- Mikropfähle Typ TITAN
103/78 / 11 Stück / 40° zur
Horizontalen / Max. Länge
27,0 m
- HDI-Dichtsäulen / 2 Stück /
lotrecht / Max. Länge 23,0 m

Prüflast Mikropfähle

- 2.330 kN

Verfahren/Boden

- Drehschlagbohren mit
Außenspülung und
- Düstrahlverfahren (DSV)
- Auffüllung, bindige Böden

Bauherr

C. Steinweg (Süd-West
Terminal) GmbH & Co KG

Auftraggeber

AUG. PRIEN Bauunternehmung
(GmbH & Co. KG)

Auftragnehmer

Neidhardt Grundbau GmbH

Bauzeit

Februar 2021

Die Neidhardt Grundbau GmbH - ein Unternehmen der Aarsleff Gruppe - ist überall dort tätig, wo es um Spezialtiefbau geht. Die Aarsleff Gruppe Deutschland verfügt dabei mit seinen fünf Unternehmen über eine optimale Infrastruktur, um eine effiziente Abwicklung der Baustellen zu gewährleisten. Mit den rund 200 Mitarbeitern führt die Gruppe im Jahr ca. 300 Baustellen

aus, und verzeichnet einen Umsatz von ca. 60 Mio. € pro Jahr. Wir realisieren die Tiefgründung von Projekten aus Wohnungsbau, Industrie- und Gewerbebauten, Verkehrswegebau, Energieversorgung über umwelttechnische Anlagen bis hin zu Windkraftanlagen. Weitere Informationen unter:

www.neidhardt-grundbau.de

Kontakt

Neidhardt Grundbau
GmbH
info@ngbau.de
Tel. +49 40 7524240



AARSLEFF

Ein Unternehmen der
Aarsleff Gruppe

www.neidhardt-grundbau.de